

OL verzaubert Jugendliche eine Woche lang

Vergangene Woche fand rund um Gysenstein das impOLs-Lager mit 34 Jugendlichen aus der Region Solothurn und Oberaargau statt. Dabei wurden unter dem Motto „OL verzaubert“ nicht nur Kartenlesekünste verbessert, sondern auch Zaubertricks gelernt.

OL ist keine Hexerei, und es sind keine Zauberkünste notwendig, um die Posten im Wald zu finden. Trotzdem übt die Sportart auf viele eine verzaubernde Faszination aus – auch auf die Jugendlichen und Leiter während dieser OL-Woche. Dass das Wetter am Montag den Winter auspackte und in kürzester Zeit einen märchenhaften Winterwald hervorzauberte, passte ausgezeichnet zum Thema. Das Lager wurde vom impOLs durchgeführt, einem Verein für die Förderung des OL-Sports, und insbesondere des Jugend-OL. Mitglieder des impOLs sind alle Solothurner und Oberaargauer Vereine, somit auch die OLG Huttwil, die mit 9 Teilnehmern und 2 Leitern vertreten war. Für den Lagercup, der über die ganze Woche die Resultate verschiedener Wettkämpfe vereinte, waren die Kinder in 6 Gruppen aufgeteilt. In diesen Gruppen wurden auch die untenstehenden Tagesberichte geschrieben. Bei der erwähnten Zaubershow zeigte jede Gruppe zwei Zaubertricks vor, die sie am Dienstag gelernt und bis Donnerstag fleissig geübt hatten.

Montag, 18. April

Um 11 Uhr waren wir da. Zuerst waren wir im Chuderhüsi beim grossen Turm. Es war sehr kalt und es schneite. Wir liefen einen Leitlinien-OL. Danach fuhren wir nach Gysenstein. Nach dem Abendessen machten wir noch einen Mikro-OL im Haus. Gruppe Zauberlehrling Mickey, mit Noemi, Amelie, Sara, Joëlle, Florian, Loris

Dienstag, 19. April

Heute war es sonnig. Als wir im Wald ankamen, spielten wir ein paar Spiele zum Aufwärmen. Die Profis und Fortgeschrittenen machten einen Schneeball-OL, während die Halbfortgeschrittenen das Querlaufen übten. Als wir mit dem OL starten wollten, fällten die Förster gerade einen Baum. Deswegen verschob sich der Start. Während dem OL fühlten wir uns beobachtet, weil die Leiter immer aus dem Gebüsch sprangen. Am Mittag assen wir auf dem Schiessplatz im Geissrüggen unsere Sandwiches. Nach dem Mittagessen gab es einen kurzen Stempelsprint. Als dann auch das Nachmittagstraining fertig war, gab es für alle ein Lager-T-Shirt. Danach machten wir ein Lagerfoto. Gruppe Gargamel, mit Leonie, Siri, Nina, Stephan, Lorenzo

Mittwoch, 20. April

Den ganzen Tag war schönes Wetter. Die Fortgeschrittenen und Profis machen einen Downhill-OL in der Blasenflue, während die Einsteiger Attackpoints machten, und die Halbfortgeschrittenen einfache Routenwahl übten. Zu Mittag gab es Lasagne. Wir machten Staffetten für den Lagercup in der Halle von Konolfingen. Gruppe Miraculix, mit Robin, Dominic, Mia, Mona, Julia

Vampir-OL, Mittwoch Abend, 20. April

Auch dieses Jahr war die Vorfreude auf den Vampir-OL gross. Als wir ankamen, war es zu hell um zu starten. Deshalb startete wir mit einem intensiven Aufwärmtraining, das sich über lange Zeit zog, da es nie dunkel wurde und wir warm behalten mussten. Nach langem Warten begaben wir uns in Dreiergruppen mit einem aufregenden Massenstart in den Wald. Zwei gefürchige Vampire haben sich im Wald versteckt und uns mit lauten Gebrülle erschreckt, danach zogen sie uns einen hart erkämpften Posten ab. In den 45 Minuten haben sich ein paar vor Angst fast in die Hose gemacht. Müde legten wir uns am Abend ins Bett. Gruppe Gandalf, mit Anna, Tim, Malin, Lorena, Gianluca, Noé

Donnerstag, 21. April

Am Donnerstag hatten wir auf dem Hürnberg ein Training. Die Halbfortgeschrittenen hatten das Thema Attackpoint, die Anfänger Abkürzung, die Fortgeschrittenen und Profis Grob-Fein OL. Am Mittag fuhren wir nach Hause und assen Pizza. Danach fuhren wir wieder in den Wald und hatten einen Einzel-OL. Da verliefen sich ein paar Kinder. Der Zielsprint war ganze 500 Meter lang, das war anstrengend! Zum Schluss gab es ein lustiges Barfuss-Hochgras-Gigeli-Fussballspiel. Am Abend gab es noch eine Zaubershow. Gruppe Harry Potter, mit Laura, Claire, Jana, Anna, Pascal, Nick

Freitag, 22. April

Am Morgen hatten die Einsteiger und Halbfortgeschrittenen Höhenkurventraining, die Fortgeschrittenen und Profis hatten das Thema Routenwahl. Am Mittag brätelten wir im Wald. Nach dem Bräteln hatten wir Staffel. Matthias Kyburz half der Anna. Nach der Staffel spielten wir Rugby und 15/14. Gruppe Merlin, mit Nina, Annika, Miriam, Tim, Jan, Christian

